

Ausgabe

2 | 3

2024

Ev.-reformierte und
Ev.-altreformierte Gemeinde Laar

Gemeindebrief

„Im Licht der Oster-
sonne bekommen
die Geheimnisse der
Erde ein anderes
Licht.“

Friedrich von Bodel-
schwingh

Aus beiden
Gemeinden
Seite 1 - 16

Aus der
altreformierten
Gemeinde
Seite 17 – 21

Aus der
reformierten
Gemeinde
Seite 22 - 26





Andacht

Alles, was ihr tut,
geschehe in Liebe.

Jahreslosung 2024

1. Korinther 16,14

Foto: Hillarment

Liebe Leserinnen und Leser!

Dies klingt wie eine einfache, klare Anweisung des Apostel Paulus an die Gemeinde in Korinth und für jede andere nicht nur christliche Gemeinschaft. Aber ist es wirklich so klar und einfach, was Paulus sagen will? Es stellt sich die Frage: Liebe, was ist das? Wie haben wir zu handeln, wenn wir all unser Tun von der Liebe bestimmt sein lassen sollen?

Liebe ist ein Geschenk Gottes. Die Fähigkeit zu lieben ist die große Begabung des Menschen. Liebe ist aber nicht nur eine Gabe, sie ist

auch eine Aufgabe, etwas, das uns große Verantwortung auferlegt. Gott gibt uns die Fähigkeit, ihn und einander zu lieben. Und wie geht das, einander lieben?

Liebe ist mehr als ein Gefühl, sie ist ein bewusstes Denken, Reden und Tun zum Wohle eines anderen Menschen. Liebe erfordert den Einsatz unserer ganzen Person, lieben können wir nur mit Leib, Geist und Seele.

Wie liebevolles Denken, Reden und Tun aussieht, sehen wir durch Jesus

Christus. Aus dem Zeugnis der Bibel erfahren wir, dass Jesus die Menschen vorurteilsfrei angenommen hat. Er war für alle offen und gesprächsbereit. Leid erweckte sein Mitgefühl und er hat es gelindert, ja er gab den Menschen sogar das Leben in verschwenderischer Fülle, wie zum Beispiel beim Weinwunder auf der Hochzeit zu Kana. Wer ihn brauchte, für den war er da. Seine Liebe ging sogar so weit, dass er für die Schuld der Menschen vor Gott den Kreuzestod auf sich nahm. Wir Menschen waren durch unsere Schuld von Gott getrennt, aber Jesus Christus hat die Gemeinschaft zwischen Gott und uns wiederhergestellt, sodass uns nun Nichts und Niemand mehr von Gottes Liebe trennt, auch der Tod nicht. Wir werden auferstehen. Karfreitag und Ostern sind der große Liebesbeweis Gottes an uns Menschen.

Möchte man also Alles in Liebe geschehen lassen, dann bedeutet dies: Man nimmt einander an, so wie man ist. Man achtet einander, weil Jesus Christus nicht nur für mich, sondern auch für den anderen Menschen die Versöhnung mit Gott bewirkt hat, wir also alle vor Gott gleichberechtigt sind. Man redet

offen mit einander und nimmt sich Zeit zum Zuhören. Man versucht, einander zu verstehen, Fehler zu verzeihen und bemüht sich darum, die Dinge zu ändern, die die Gemeinschaft stören.

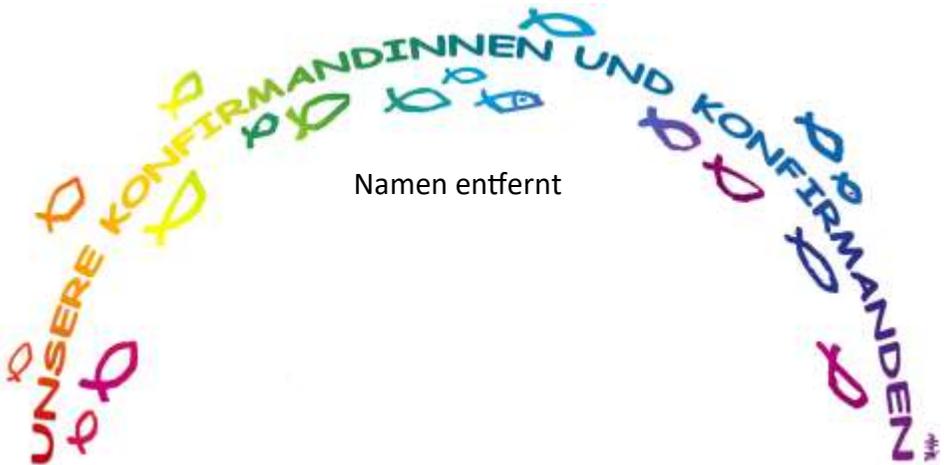
Wenn es nun aber zur Liebe gehört, alles, was man tut, von der Liebe bestimmt sein zu lassen, muss man da nicht bei etwas gesundem Menschenverstand sagen: Das ist nicht zu schaffen? Ist die Kraft des Menschen zu lieben nicht genauso endlich wie der Mensch selbst?

Gottes Liebe zu uns Menschen ist unvergänglich. Wer Liebe bekommt, kann auch Liebe geben. Geben und Nehmen muss sich die Waage halten. Wer immer nur gibt, steht bald mit leeren Händen da. Aber weil Gott uns seine unvergängliche Liebe schenkt, weil er ein Quell der Liebe ist, der niemals versiegt, haben wir immer einen Vorrat an Liebe, den wir weiterschenken können.

Pastorin Eva-Maria Franke

Öffentliches Glaubensbekenntnis und Konfirmation

Wir freuen wir uns auf einen gemeinsamen Gottesdienst in der Ev.-altreformierten Kirche, in dem am 24. März 2024 um 10 Uhr acht junge Gemeindeglieder das Öffentliche Glaubensbekenntnis ablegen bzw. konfirmiert werden möchten:



Wir wünschen den Konfirmanden Gottes Segen!

Jugendreferentin Angélique Robbert eingeführt

Jugendgottesdienst am 3. Dezember 2023

Am 1. Advent versammelte sich die reformierte Kirchengemeinde Hoogstede zu einem besonderen Anlass - die offizielle Amtseinführung der Jugendreferentin Angélique Robbert fand statt. Vertretende der neun Gemeinden aus der Niedergrafschaft waren dazu herzlich eingeladen und fanden sich zahlreich ein.

Unter der Leitung von Pastor Friedrich Knoop und Pastorin Antje du Plessis wurde ein lebendiger und interaktiver Jugendgottesdienst zum Thema „Offene Türen“ gefeiert.

Segenswünsche wurden stellvertretend durch Hennig Kraft (Pastor aus Schüttdorf und Jugendbeauftragter auf synodaler Ebene) ausgesprochen. Antje du Plessis, Hennig Kraft,

eine Jugendliche und eine Ehrenamtliche segneten Angélique Robert und ihre Arbeit als Jugendreferentin in der Niedergrafschaft.



Foto: Anne Lambers

In dem Predigttext von Pastorin Antje du Plessis ging es um offene und geschlossene Türen. Dazu gab es einen interaktiven Teil. Jede Gemeinde erhielt einen Schlüsselanhänger, auf dem die jeweiligen Vertreterinnen und Vertreter den Namen ihrer Gemeinde und ein persönliches Wort notieren sollten.

Die Schlüsselanhänger, gesammelt zu einem großen Schlüsselbund, symbolisierten die Schlüssel zu den neun Gemeinden. Jede Gemeinde hat seine eigene Tür und seinen eigenen Schlüssel zum Öffnen. Geduld, neue Wege, Teamgeist, Offenheit, Liebe, Mut, Jesus, Ort zum „Auftanken“ und „alles was ihr

tut, das tut von Herzen als dem Herrn und nicht den Menschen“ (Kol 3,23) waren die persönlichen Worte.

Musikalisch wurde der Gemeindegesang durch „Ali“ an der Gitarre begleitet. Zwei Jugendliche, Elena Robbert und Saphira Ziel, trugen selbstbewusst das Lied „Schaffe Raum“ von Urban Life Worship vor. Den Abschluss des Jugendgottesdienstes bildete das gemeinsame Singen des Gebets „Vater unser“, begleitet von Sven Scheffels durch Gesang und an der Gitarre.

Vielen herzlichen Dank für die Beteiligung der Jugendlichen, Ehrenamtlichen, Pastorin und Pastoren sowie an die Gemeinde Hoogstede als Gastgeber. Es war ein segensreicher Gottesdienst, und ich möchte mich von Herzen bedanken für die guten Worte und die große Wertschätzung.

Zum Schluss noch ein Dank an den Pizza-Lieferservice aus Emlichheim. Natürlich gab es noch ein kurzes Beisammensein im Gemein-dehaus.

Auf eine segensreiche und offene Jugendarbeit in der reformierten Kirche.

Angélique Robbert

Wir (Linnea Lübberink, Simon Roelofs, Nelly Dünwald und Janke Lübberink) sind zur Amtseinführung unserer Jugendreferentin Angélique mit einer Abordnung vom Loarschen Keller beim Jugendgottesdienst in Hoogstede gewesen und haben ihr ein kleines Präsent von beiden Kirchengemeinden überreicht.

Janke L.

ökumen
JUGEND

Lage



am 11.02

im

Anmeld

Stichwort: l

ökumenischer
JUGOTTESDIENST

*Am
Lagerfeuer*



2024, ab 17 Uhr in Laar

Gemeindegarten
der ref. Kirche

**Anmeldung per WhatsApp an
0160 98430675**

Lagerfeuergottesdienst Laar

Einladung zum ökumenischen
Jugendgottesdienst am Lager-
feuer

Wir schaffen Raum für Gespräche und Austausch. Was bewegt dich 2024? Was wünschst du dir für dieses Jahr? Bei gemütlicher Atmosphäre am Feuer, wollen wir gemeinsamen singen, beten und Gottesdienst feiern.

Wann? Am Sonntag, den 11. Februar 2024, ab 17 Uhr im Gemeindegarten der reformierten Kirche in Laar.

Die Vorbereitungen laufen; Feuerholz, Getränke und Snacks werden da sein. Und Du?

Dann melde dich gerne per WhatsApp bei der Jugendreferentin Angélique unter 0160 98430675 an, Stichwort: Lagerfeuergottesdienst Laar. Spontan Entschlossene sind auch herzlich dazu eingeladen!

Ich freu mich auf Euch!

Angélique mit Team

Loarscher Keller

Seit Sommer letzten Jahres ist der Loarsche Keller wieder geöffnet. Es finden Treffen in zwei Altersgruppen statt (5. bis 7. Klasse und 8. bis 10. Klasse). Im Jugendkeller können die Kinder und Jugendlichen Tischkicker, Billard, Airhockey oder Playstation spielen. Außerdem steht ein Chillraum zur Verfügung, um sich zurückziehen zu können.

Es werden Aktionen, wie Spieelnachmittag, Film- oder Discoabend, Crepés oder Weihnachtskekse backen angeboten. Um Infos zu Terminen zu bekommen, könnt ihr uns auf Instagram folgen.

Mona A.



Besuchen - eine „kunterbunte Tätigkeit“ Neues aus dem Besuchsdienstkreis



„Wer sich zu Besuchen auf den Weg macht, weiß, wie unterschiedlich die angetroffenen Menschen sind. Die Gesprächssituationen sind vielfältig und der Verlauf mancher Gespräche ist überraschend. Besuchen ist eine ‚kunterbunte Tätigkeit‘.“ (Helene Eißer-Daub)

Sehr zur Freude aller besuchten Personen und Besucher konnten wir ohne Corona-Beschränkungen die Besuche im vergangenen Jahr durchführen.

Außerdem gab es personelle Änderungen. Anna Hans und Gesine Derks haben lange Jahre im Besuchsdienstkreis mitgewirkt und hören jetzt damit

auf. Wir danken für euren Einsatz, dass ihr mit Freude und Geduld diese wertvolle Aufgabe übernommen habt.

Margarete Vogel hat den Vorsitz an Janet Zwaferink übergeben. Auch an Margarete ein herzlicher Dank für diese Aufgabe. Wir freuen uns, dass du weiter als Besucherin zur Verfügung stehst.

Falls jetzt jemand denkt: „Ich möchte auch gern (ältere) Menschen besuchen“, darf sich jederzeit bei einem von uns melden. Zum Besuchsdienstkreis gehören aus der reformierten Gemeinde Silke Hans, Bärbel Kamps, Steven Lambers, Fenna Stegink und Gesine Zwafelink sowie aus der altreformierten Gemeinde Margarete Vogel, Janet Zwaferink und Martin van Zwooll.

Die Gruppe trifft sich wieder am 6. März 2024 um 10 Uhr im altreformierten Gemeindehaus.

Janet Z.

Aus dem Seniorenkreis

Rückblick ...

Das Neujahrstreffen des Seniorenkreises am 9. Januar 2024 im Gemeindehaus war gut besucht. Nach der Begrüßung, einer Andacht, einem Gebet und einem gemeinsam gesungenen Lied gab es Kaffee und Tee für die Teilnehmer. Dazu standen Neujahrskuchen und Sahne sowie Korinthenbrot mit Käse oder Butter belegt für alle bereit. Steven Lambers bedankte sich bei Hindriken Hurink und Anna van Loo, die die Neujahrskuchen gebacken hatten und bei Helga Lambers, die das Korinthenbrot vorbereitet hatte. Tonny Groen hatte für Kaffee und Tee gesorgt.

Nach der Kaffeetafel trugen H. Hurink und S. Lambers verschiedene Gedichte zum Neuen Jahr vor. Albert Arends unterhielt die Senioren und Seniorinnen mit einem Reaktionsspiel. Danach gab es für alle noch genügend Zeit sich zu unterhalten.

Steven Lambers verteilte zum Schluss einen Jahresplan (siehe nächste Seite) für den Seniorenkreis und wies empfehlend auf die angebotene Freizeit vom 20. – 24. Juni 2024 in Wernigerode im Harz hin. (siehe Gemeindebrief Dezember/Januar)

... und Ausblick

Zu einem ökumenischen Treffen sind die Senioren und Seniorinnen aus allen drei Kirchengemeinden Laars herzlich eingeladen am



Dienstag, 12. März 2024 von 14.30 – 16.30 Uhr

Der Nachmittag beginnt mit einem Kaffeetrinken. Anschließend wird uns Pastor Gert Veldmann einen Vortrag halten zum Thema **Die Passion Jesu - Bedeutung für uns als Christen** und für Rückfragen bereit stehen. Anmeldungen bitte bis zum Dienstag, 5. März 2024 an Steven Lambers, Tel.: 05947 / 341

Weitere Veranstaltungen in 2024

- ◆ Dienstag, 9. April - Besuch bei der Feuerwehr in Laar (Anmeldung bis 3. April)
- ◆ Dienstag, 11. Juni - Vortrag über ukrainische Flüchtlinge mit Rainer Frommeyer, Laar (Anmeldung bis 5. Juni)
- ◆ Dienstag, 13. August – Ausflug (Anmeldung bis 5. August)
- ◆ Dienstag, 8. Oktober - Quiznachmittag „Der große Preis“ (Anmeldung bis 1. Oktober)
- ◆ Dienstag, 12. November - Fahrt nach Georgsdorf mit Bewirtung (Anmeldung bis 5. November)
- ◆ Dienstag, 10. Dezember – Adventsfeier (Anmeldung bis 2. Dezember)

Steven L.

Anfragen

Seit vielen Jahren erstelle ich Kopien des Görlitzer Gemeindebriefes. Gerne möchte ich erfahren, wie viele Kopien ich erstellen muss. Interessenten sollten sich bei mir melden, vielleicht per E-Mail (albert.arends1@web.de).

Mir werden außerdem Bittkarten von ai zugeschickt. Jetzt wurde ich gefragt, wie viele Gemeindeglieder in Laar (alle Kirchengemeinden) Wert darauf legen. Diese Bittkarten dienen Menschen weltweit, denen Unrecht (oft zu Unrecht Verhaftete) geschieht. Der Versand solcher Karten ist doch eigentlich christliche Pflicht. Bitte meldet euch in dieser Sache bei mir.

Albert A.

Einladung zu zwei Veranstaltungen

Zwischen Tee und Tatort

Hören Sie gern Geschichten aus der Bibel? Dann lassen Sie sich einladen von den Teilnehmerinnen des Erzählworkshops „Zwischen Tee und Tatort“.

Sieben Frauen haben sich in einem Seminar, unter der Leitung von Jutta Behmenburg, mit verschiedenen Geschichten aus der Bibel beschäftigt. Diese werden mit ganz persönlichen Eindrücken erzählt und musikalisch umrahmt von Friedrich Behmenburg

am Sonntag, 25. Februar 2024, 17 Uhr in der katholischen Kirche Brandlecht.

Die Hütte – Ein Wochenende mit Gott

Reformierte Frauen laden ein zu einer Filmvorführung ins UCI Kino.

Der Film „Die Hütte“ erzählt von dem Familienvater Mack, dessen kleine Tochter entführt wird. Schuldgefühle plagen ihn. Er sucht nach Antworten und findet sie in einer Hütte, in der er Gott begegnet. Ein spannender und sehr eindrucksvoller Film, der die Warum-Frage beleuchtet. Im Anschluss gibt es bei einer Tasse Kaffee Gelegenheit zum Gespräch.

Samstag, 17. Februar 2024,
11 Uhr im UCI Kino, Nordhorn,
Nino-Allee 7
Eintritt: 7,50 Euro



GOTTESDIENSTPLAN

Sonntag, 04.02. 14 Uhr	Altreformierte Kirche gemeinsam	Pn. Franke Kirchenkaffee mit Jungschar	Türkollekte: Sachkosten überge- meind-liche Jugendar- beit
Sonntag, 11.02. 10 Uhr	Reformierte Kirche gemeinsam	Pn. Franke Kirchenkaffee	Türkollekte: Hoffnung für Osteuro- pa
Sonntag, 11.02. 17 Uhr	Reformierte Kirche gemeinsam	Jugend- Gottesdienst am Lagerfeuer	Weitere Infos auf Seite 7
Sonntag, 18.02. 10 Uhr	Altreformierte Kirche gemeinsam	Pn. Franke	Türkollekte: Aktionsbündnis gegen AIDS
Sonntag, 18.02. 14 Uhr	Altreformierte Kirche	Pn. Richter, Simonswolde	
Sonntag, 25.02. 10 Uhr	Reformierte Kirche gemeinsam	Pr.i.E. Schüürhuis, Wilsum	Türkollekte: Schuldnerberatung des DW im Synodal- verband
Freitag, 01.03. 15 Uhr	Katholische Kirche ökumenisch – Gottesdienst zum Weltgebetstag		
Sonntag, 03.03. 10 Uhr	Altreformierte Kirche gemeinsam	Pn. Franke Abendmahl	Türkollekte: Verfolgte Christen
Dienstag, 05.03. 19.30 Uhr Passinonsand.	Altreformierte Kirche ökumenisch	Lektoren + Team	
Sonntag, 10.03. 10 Uhr,	Reformierte Kirche gemeinsam	Pn. Franke Kirchenkaffee Kirchenratswahlen	Türkollekte: Evangelische Minder- heitskirchen
Dienstag, 12.03. 19.30 Uhr Passinonsand.	Reformierte Kirche ökumenisch	Team	

Sonntag, 17.03. 10 Uhr	Altreformierte Kirche gemeinsam	Pr.i.E. Schüürhuis, Wilsum	Türkollekte: Blekkerhof Uelsen
Sonntag, 17.03. 14 Uhr	Altreformierte Kirche	P.i.R. Veldmann, Hoogstede	
Dienstag, 19.03. 19.30 Uhr Passinonsand.	Katholische Kirche ökumenisch	Team	
Sonntag, 24.03. 10 Uhr Palmsonntag	Altreformierte Kirche gemeinsam	Pn. Franke Öff. Glaubensbe- kenntnis/ Konfirmation	Türkollekte: wird von der Gruppe festgelegt
Freitag, 29.03. 10 Uhr Karfreitag	Altreformierte Kirche gemeinsam	Pn. Franke Abendmahl	Türkollekte: Innere Mission
Sonntag, 31.03. 10 Uhr Ostersonntag	Reformierte Kirche gemeinsam	Pn. Franke Abendmahl	Türkollekte: Roter Davids-Schild
Montag, 01.04. 10.30 Uhr Ostermontag	Altreformierte Kirche gemeinsam mit Osterfrüh- stück	P. Teunis, Hoogstede	Türkollekte: Innere Mission
Sonntag, 07.04. 10 Uhr	Altreformierte Kirche gemeinsam	Pn. Franke	Türkollekte: Palliativstation Bürgerhilfe Emlich- heim

Hinweise zu den Kollekten



4. Februar 2024 – Sachkosten übergemeindliche Jugendarbeit (Synode; altreformiert)

Die übergemeindliche Jugendarbeit ist für die gemeindliche Kinder- und Jugendarbeit eine wichtige Ergänzung. Hierunter fallen alle Fortbildungen, Treffen und Freizeiten, die der Jugendbund für die Jugendlichen und in der Jugendarbeit Tätigen anbietet. Die Kosten für Aus- und Fortbildungen, Materialaufwendungen, Reise- und Bürokosten für Haupt- und Ehrenamtliche werden – sofern es die übergemeindliche Arbeit betrifft - über das Sachkostenkonto der übergemeindlichen Jugendarbeit gedeckt. Damit sowohl das Jugendbüro als auch das Materiallager und die personelle Arbeit gut funktionieren können, braucht es ebenfalls eine solide finanzielle Unterstützung, die von dieser Kollekte geleistet werden soll. Mögliche Überschüsse der Kollekte werden in zusätzliche Anschaffungen bzw. Förderungen eingesetzt.



11. Februar 2024 - Hoffnung für Osteuropa (reformiert)

Nächsten Sonntag startet die Aktion „Hoffnung für Osteuropa“ in unserer Landeskirche. „Hoffnung für Osteuropa“ wird bundesweit durchgeführt von 14 evangelischen Landeskirchen mit ihren Diakonischen Werken sowie vom Konvent der ehemaligen evangelischen Ostkirchen. Wie wir aus Gesprächen mit Partnern vor Ort erfahren, ist die soziale Not in den Ländern Osteuropas immer noch groß. Auch hier leiden immer mehr Menschen nicht nur unter den Folgen des Ukrainekrieges, sondern zunehmend auch unter denen des Klimawandels. Rentner, Kranke und Menschen mit Behinderungen leiden unter diesen Lagen, da die sozialen Sicherungssysteme in den betreffenden Ländern nicht tragfähig oder überhaupt nicht ausgebaut sind.



18. Februar 2024 - Aktionsbündnis gegen AIDS (altreformiert)

Das Aktionsbündnis gegen AIDS setzt sich für das Menschenrecht auf Gesundheit für alle ein. Es wendet sich insbesondere gegen jegliche Diskriminierung von Menschen, die mit HIV leben oder besonders gefährdet sind. Solidarität und Gerechtigkeit bilden die Grundlage seines Handelns. Im Bündnis engagieren sich Menschen und Organisationen gemeinsam für den Zugang zu HIV-Prävention, Behandlung, Betreuung und Pflege für alle Menschen. Man setzt sich dafür ein, dass Deutschland und Europa einen fairen Beitrag für ein Ende von Aids weltweit leisten. Dafür müssen Gesundheitssysteme global gestärkt und der Zugang zu Medikamenten nachhaltig gesichert werden.

25. Februar 2024 - Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes im Synodalverband (reformiert)



Die Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes leistet einen wichtigen Beitrag für ratsuchende Menschen und bewahrt sie vor Ausgrenzung. Schuldnerberatung verschafft nicht mehr Geld, aber sie hilft bei einer Regulierung und der daraus resultierenden weiterführenden Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

3. März 2024 - Verfolgte Christen (altreformiert)



Das Menschenrecht der Religionsfreiheit ist ein hohes Gut! Doch dieses Recht wird immer wieder eingeschränkt und bestritten. Vor allem Angehörige religiöser Minderheiten leiden massiv unter Bedrängnis. Menschenrechtsexperten schätzen, dass weltweit rund 200 Millionen Christen wegen ihres Glaubens diskriminiert oder verfolgt werden. Besonders schlimm zeichnet sich dies in Ländern wie Irak, Iran, Pakistan, Ägypten, Indien und Nordkorea.

Mit unserer Kollekte wollen wir unsere Solidarität mit den verfolgten Christen bekunden, um zu erreichen, dass es immer wieder Wege geben könne, auf denen juristisch und materiell geholfen werden sollte.

10. März 2024 – Evangelische Minderheitskirchen (reformiert)



Minderheiten haben es oft schwer. Das gilt auch für eine Reihe evangelischer Kirchen in Ländern Ost- und Südosteuropas. Als konfessionelle Minderheit leiden sie in ihrem Gemeindeleben unter einer ganzen Reihe von Behinderungen und Einschränkungen. Fehlende finanzielle Mittel machen es diesen Kirchen oft schwer, ein ganz normales Gemeindeleben aufrecht zu halten oder diakonisch zu wirken.

17. März 2024 - Blekkerhof Uelsen (altreformiert)



Der Hof Blekker bietet Menschen mit Handicap alternative und individuelle Wohn- und Arbeitsplätze in ländlicher Umgebung und einem familienähnlichen Umfeld. Zur Wohneinrichtung gehört ein hauswirtschaftlicher Bereich, ein Kreativbereich, eine Werkstatt und Landwirtschaft, ein Hofcafé und neuerdings in unmittelbarer Nähe zur Einrichtung ein Bed & Breakfast.



29. März und 1. April 2024 - Innere Mission (altreformiert; Synode)

Die Kollekte für die Innere Mission dient der Unterstützung diakonischer Maßnahmen auf örtlicher, regionaler und über-regionaler Ebene.

31. März 2024 – Roter Davids-Schild (reformiert)

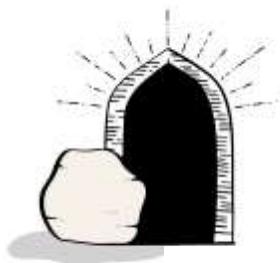


Die heutige Kollekte widmet sich der Unterstützung von Magen David Adom (MDA), auch bekannt als „Roter Schild Davids“. Diese Organisation, vergleichbar mit dem Roten Kreuz und dem islamischen Roten Halbmond, arbeitet grenzübergreifend von Israel aus und verkörpert das Motto: „Wer ein Leben rettet, der rettet die ganze Welt“. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Förderung aktiver Jugendarbeit.

7. April 2024 - Palliativstation Bürgerhilfe Emlichheim (altreformiert)



Die Palliativpflege der Bürgerhilfe Emlichheim widmet sich ganz der Versorgung von Bewohnern mit nicht mehr heilenden Erkrankungen im fortgeschrittenen Stadium. Im Mittelpunkt stehen der betreute Mensch und seine Persönlichkeit – völlig unabhängig von Alter, Nationalität, Konfession oder sozialem Status. Seine Wünsche und Bedürfnisse haben in jeder Hinsicht oberste Priorität für die Palliativpflege der Bürgerhilfe Emlichheim.



Aus dem Kirchenrat

Der Kirchenrat wünscht allen Gemeindegliedern der altreformierten und der reformierten Gemeinde ein gesegnetes neues Jahr.

Wir haben uns turnusgemäß getroffen und folgende Entscheidungen getroffen:

Geburtstagsbesuche - Abendmahl

Wir haben beschlossen, die Anzahl der Geburtstagsbesuche durch die Ältesten zu reduzieren. Ab 2024 werden die Gemeindeglieder von 76 bis 79 Jahren nicht mehr vom Kirchenrat zu ihrem Geburtstag besucht. Alle anderen Geburtstagsbesuche sollen so bleiben wie sie sind.

Aus unserer Gemeinde kam die Anfrage, ob es möglich sei, Gemeindegliedern, denen es nicht möglich ist den Gottesdienst zu besuchen, das Abendmahl nach Hause zu bringen.

Wir haben darüber gesprochen und möchten den Gemeindegliedern, denen es nicht mehr vergönnt ist an den Abendmahlsgottesdiensten teilzunehmen, dieses nach Hause zu

bringen. Die Gemeindeglieder müssen sich aber bei uns melden, wenn sie dieses Angebot in Anspruch nehmen möchten.

In diesem Jahr wollen wir das Angebot zweimal machen und zwar am Karfreitag und am Erntedanksonntag. Wir werden dann ggfls. nach den Abendmahlsgottesdiensten zu den Gemeindegliedern fahren und dort das Abendmahl austeilen. Wenn möglich, sollten die Gemeindeglieder vorher den Gottesdienst per Streaming mitverfolgt haben. Die oder der diensthabende Älteste und die Pastorin/der Pastor kommen dann zu ihnen nach Hause, wenn vorher darum gebeten wurde.

Baumaßnahmen

Die Renovierung unserer Küche ist weitestgehend abgeschlossen. Einige kleinere, aber nicht unwichtige Arbeiten müssen noch erledigt werden, und dann steht einer Nutzung nichts mehr im Wege. Wir sind der Meinung, dass die Küche sehr gut gelungen ist und freuen uns darauf,

dass sie reichlich genutzt wird. Am Sonntag, den 4. Februar, wollen wir das erste Mal Kirchenkaffee in diesem Jahr halten und dann auch die neue Küche entsprechend nutzen. Wir freuen uns, dass die Jungschar sich bereit erklärt hat, uns den leckeren Kaffee und Tee

zubereiten, und vielleicht dürfen wir uns auf besonders leckere „Möppies“ freuen.

Nun steht noch die Renovierung der Fenster an, die nach über 40 Jahren ihren Dienst getan haben. Der Finanzausschuss kümmert sich hervorragend darum, dass alles wieder in einen guten Zustand gebracht wird.

Kirchenrat - Finanzausschuss

Mit dem Finanzausschuss trifft sich der Kirchenrat am 8. Februar um die Gemeindeversammlung für dieses Jahr vorzubereiten. Der Termin wird danach bekannt gegeben.

Gottesdienste zu Ostern

An Ostern feiern wir alle Gottesdienste gemeinsam. Am Karfreitag mit Abendmahl in der altreformierten Kirche und am Ostersonntag mit Abendmahl in der reformierten Kirche. Am Ostermontag feiern wir dann wieder gemeinsam in der altreformierten Kirche. Darum möchten wir das Osterfrühstück in diesem Jahr am Ostermontag anbieten, und der Gottesdienst findet dann um 10.30 Uhr statt. Alle Gemeinde-

glieder beider Gemeinden sind dazu herzlich eingeladen. Allerdings bitten wir wieder darum, dass sich im Vorfeld Freiwillige melden, die das Frühstück organisieren möchten. Eine entsprechende Liste wird frühzeitig ausgelegt. Sollten sich Freiwillige finden, freuen wir uns auf rege Beteiligung, gerne aus beiden Gemeinden!

Personalia

In diesem Frühjahr endet die Amtszeit für die beiden Kirchenratsmitglieder Jenni Altena (Diakonin) und Herbert Derks (Ältester). Außerdem steht auch ein Wechsel der Synodeabgeordneten an. Sechs Jahre waren Heidrun Arends und Johann Vogel unsere Vertreter in der Synode. Wir danken allen herzlich für ihre Mitarbeit an der Gemeinde Jesu Christi!

Das bedeutet, der Kirchenrat ist wieder auf die Mithilfe der ganzen Gemeinde angewiesen und bittet um Vorschläge für eine anschließende Wahl zu neuen Amtsinhabern. Die entsprechenden Unterlagen werden vom Kirchenrat rechtzeitig verteilt und alles weitere entsprechend abgekündigt und mitgeteilt.

Für den Kirchenrat
Ingo D.

Aus dem Frauenkreis

Kurzer Streifzug durch das Frauenkreis-Jahr 2023



Im Januar unterhielten wir uns bei Kaffee und Neujahrskuchen über die Jahreslosung „Du bist ein Gott, der mich sieht“ (1. Mose 16,13).

Im Februar stand die Vorbereitung des Weltgebetstages auf dem Programm, den wir am 3. März zusammen mit den Frauen aus der katholischen und reformierten Gemeinde in unserem Gemeindehaus feierten. Frauen aus Taiwan hatten die Gottesdienstordnung vorbereitet zum Thema „Glaube bewegt“. Die Kollekte erbrachte 200 Euro.

Zudem nahmen im März einige Frauen am traditionellen Frühjahrs-treffen des Frauenbundes in Bad Bentheim teil. Vikarin Saskia Klomp-maker referierte zum Thema „Du tust gut, weil du bist, wie du bist“. Jede sollte sich so akzeptieren, wie sie ist, mit allen Ecken und Kanten.

Im April trafen wir uns zu einem reichhaltigen Frühstück in der Heestertenne, das Gertrud Genzink liebevoll vorbereitet hatte.

Jenni Arends führte uns in der Ver-einsstunde im Mai in das Thema „Vorzeichen der Endzeit“ ein, dem eine rege Diskussion folgte.

In den Sommermonaten Juni und Juli standen ein Spielenachmittag mit vielen unterhaltsamen Vorträgen und dem allseits beliebten „Eseln“ auf dem Programm. Zudem machten wir eine Halbtagesfahrt nach Osterwald. Geplant war im Rahmen dieser Fahrt unter anderem der Besuch in einem Bauerngarten, der jedoch wegen Regenwetter aus-fallen musste.

Im September waren wir von den reformierten Geschwistern eingela-den. Annegret Lambers aus Veld-hausen referierte zum Thema „Lydia – Der Herr tat ihr das Herz auf“, dem eine angeregte Diskussion folgte. Kaffee und Kuchen sorgten zudem für eine angenehme Atmosphäre. In der Oktober-Vereinsstunde wurden viele Fragen gestellt und in angere-gter Runde versucht, Antworten da-rauf zu finden.

Im November hatten wir Yvonne Langendoen aus Vorwald zu Gast. Sie stellte ihr Buch „Wilskraft en Engelengeduld“ vor, in dem sie ihre ehrliche, schmerzhaft, aber auch inspirierende Geschichte von sexualisierter Gewalt erzählt („Vom Opfer zum Sieger“). Papst Franziskus hat angeregt, jährlich einen Tag als Gebetstag für Opfer sexuellen Missbrauchs zu begehen.

Das Vereinsjahr 2023 beschlossen wir mit unserer traditionellen Adventsfeier.

Gesine Derks und Margarete Vogel



Evangelisch altreformierter Frauenbund Grafschaft Bentheim und Ostfriesland

Das Leitungsteam des Frauenbundes hat für dieses Jahr die Termine für die traditionellen Veranstaltungen festgelegt.

Frühjahrstreffen in Bunde

Samstag, 16. März 2024 - 14.30 Uhr

Referent: Pastor Gerold Klomp maker

Thema: Die Berufung Abrahams (1. Mose 12,1ff) im Zusammenhang mit der Frage: Israel, das Volk Gottes – Gott und die anderen Völker

Frauenfrühstück in Hoogstede

Samstag, 8. Juni 2024 - 10 Uhr

Thema: Die Sprache der Rosen, vorbereitet durch das Frauenbundteam

Herbsttreffen in Emlichheim

Samstag, 7. Sep. 2024 – 14.30 Uhr: Die Delegation aus Sumba berichtet

Frauenbundfreizeit im Kloster Bentlage in Rheine

Montag, 23. bis Freitag, 27. September 2024

Thema: Beten – Atemholen der Seele

Anmeldung: 28. Februar (ab 18.30 Uhr) bei Annette Sweers, Leeskamper Eschweg 3, 26736 Krummhörn/Loquard, Telefon: 04927-240

Alle Frauen der Gemeinden sind herzlich zu den Veranstaltungen eingeladen. Wir freuen uns über viele Besucher.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Jahr 2024. Gerda G., Siegfriede V.,
Irene S., Annette S. und Anja K.

Termine im Februar und März 2024

Gemeinde	Montag, 1. April (Ostermontag) Osterfrühstück	8.30 Uhr (vor dem Gottesdienst)
Frauenkreis	Mittwoch, 7. Februar Vorbereitung Weltgebetstag (am 1. März) Mittwoch, 6. März Frühstück Samstag, 16. März Frühjahrstreffen Frauenbund in Bunde Mittwoch, 3. April Unterhaltung mit Gesine Derks und Steven Lambers (reformierter FK ist eingeladen)	14.30 Uhr 9.30 Uhr 14.30 Uhr 14.30 Uhr
Konfirmanden- unterricht	Mittwoch, 7., 14., 21. und 28. Februar Mittwoch, 6. und 13. März im altreformierten Gemeindehaus Jahrgang 1 Jahrgang 2 Jahrgang 3 Jahrgang 4	 15.30 Uhr 16.30 Uhr 17.30 Uhr 18.30 Uhr
Jungschar	Mittwoch, 14. Februar und 13. März im altreformierten Gemeindehaus Mittwoch, 28. Februar im reformierten Gemeindehaus	18.00 – 19.30 Uhr 18.00 – 19.30 Uhr
Seniorenkreis	Dienstag, 12. März im reformierten Gemeindehaus Pastor Gert Veldmann: Die Passion Jesu - Bedeutung für uns als Christen	14.30 – 16.30 Uhr
Gemeindebrief	Dienstag, 5. März Redaktionssitzung Sonntag, 10. März Redaktionsschluss für April / Mai	19 Uhr
Kirchenrat	Donnerstag, 8. Februar gemeinsam mit Finanzausschuss Donnerstag, 14. März	19.30 Uhr 20 Uhr
Altpapiercon- tainer	Mittwoch, 14. Februar und Mittwoch, 13. März bei der altreformierten Kirche	



Bekanntmachung zur Kirchenratswahl und zu den Wahlen zur Gemeindevertretung 2024 in der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Laar

Der Kirchenrat der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Laar gibt bekannt, dass am **10. März 2024** von 9 bis 16 Uhr im reformierten Gemeindehaus die Wahlen zum Kirchenrat und der Gemeindevertretung der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Laar stattfinden.

Durch die Änderung der Kirchenverfassung durch die Gesamtsynode am 24. November 2023 sind alle Personen wahlberechtigt, die am Wahltag **14 Jahre oder älter sind** (religionsmündige Gemeindeglieder). **Die Konfirmation ist keine Voraussetzung mehr.**

Wählerliste

Wählen kann nur, wer in die Wählerliste eingetragen ist. Die Wählerliste ist werktags vom 14. Januar 2024 bis 9. März 2024, jeweils von 8.30 Uhr bis 9.30 Uhr bei der Ev.-reformierten Kirchengemeinde Laar, Hauptstraße 33, 49824 Laar sowie nach den Sonntagsgottesdiensten für jedes Gemeindeglied zugänglich ausgelegt.

Mit der Auslegung ist jedem Gemeindeglied Gelegenheit gegeben, zu prüfen, ob es in die Wählerliste eingetragen ist. **Dies sollten alle Gemeindeglieder wahrnehmen, die keine Wahlbenachrichtigungskarte erhalten haben!**

Berichtigungen in der Wählerliste können bis zum 28. Januar 2024 (24 Uhr) mündlich oder schriftlich beim Kirchenrat der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Laar, Hauptstraße 33, 49824 Laar beantragt werden.

Briefwahl

Das Wahlrecht kann im Wege der Briefwahl ausgeübt werden. Briefwahlunterlagen können ab sofort bis Freitag, dem **8. März 2024 (24 Uhr)** mündlich oder schriftlich beim Kirchenrat der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Laar, Hauptstraße 33, 49824 Laar beantragt werden.

Die Ausgabe der Briefwahlunterlagen beginnt spätestens 14 Tage vor dem Wahltermin.

Streaming von Gottesdiensten

In der Gemeindeversammlung am 15. Oktober 2023 und im letzten Gemeindebrief haben wir berichtet, dass die Voraussetzungen zum Streaming von Gottesdiensten teils geschaffen wurden und teils noch umgesetzt werden müssen.

Lange stand uns kein schnelles und ausreichend leistungsfähiges Internet zur Verfügung. Dieses wurde in 2023 durch das Grafschafter Breitband geschaffen. Der Anschluss erfolgte im reformierten Gemeindehaus, um u.a. auch sofort den Jugendkeller einzubinden. Aufgrund der Entfernung war es nötig, eine Leitung vom Gemeindehaus zur Kirche zu verlegen. Dies erfolgte größtenteils in Eigenleistung. Es war zudem notwendig, weitere Hard- und Software anzuschaffen.

Inzwischen wurden die ersten Gottesdienste direkt live veröffentlicht (gestreamt). Da beide Gemeinden gemeinsam einen YouTube-Kanal nutzen, sind für die Nutzer bei Gottesdiensten aus der reformierten Kirche oftmals ein bis einige



„Klicks“ mehr nötig, um diese zu sehen.

Wir danken allen Helfern, die in den letzten Monaten in vielfältiger Form beteiligt waren. Zudem danken wir allen Freiwilligen, die zukünftig bei Gottesdiensten durch ihre Mitarbeit ein Streaming erst möglich machen.

Wir weisen nochmals darauf hin, dass wir nicht jeden Gottesdienst in der reformierten Kirche streamen oder aufzeichnen werden.

Der Kirchenrat



Geburtstage im Februar und März 2024

Goldene Hochzeit

Der Frauentreff informiert

Am 8. Januar sind wir mit unserem Klön- und Spieleabend ins neue Jahr gestartet.

Außerdem gab es einen Wechsel im Vorstand. Edelgard Broekman ist ausgeschieden. Ein herzliches Dankeschön für deine Mitarbeit. Neu gewählt wurde Gisela Meppelink. Gisela, dir wünschen wir viel Freude im neuen Amt.

Am Dienstag, den 13. Februar, wird Heike Wolf uns ihre Arbeit als Leiterin der Jugendarbeit in Nordhorn vorstellen und erzählen, wie sie dabei auch als Predigerin im Ehrenamt tätig ist.

Bärbel K.

Termine im Februar und März 2024

Frauenkreis	<p>Donnerstag, 15. Februar mit Pastorin Saskia Klompmaker, Nordhorn</p> <p>Donnerstag, 21. März Mittwoch, 3. April Unterhaltung mit Gesine Derks und Steven Lambers (Einladung durch altref. FK)</p>	<p>14.30 Uhr</p> <p>14.30 Uhr</p> <p>14.30 Uhr</p>
Frauentreff	<p>Dienstag, 13. Februar mit Predigerin im Ehrenamt Heike Wolf, NOH</p> <p>Montag, 11. März Filmabend</p>	<p>19.30 Uhr</p> <p>19.30 Uhr</p>
Konfirmanden- unterricht	<p>Mittwoch, 7., 14., 21. und 28. Februar Mittwoch, 6. und 13. März im altreformierten Gemeindehaus</p> <p>Jahrgang 1 Jahrgang 2 Jahrgang 3 Jahrgang 4</p>	<p>15.30 Uhr</p> <p>16.30 Uhr</p> <p>17.30 Uhr</p> <p>18.30 Uhr</p>
Jungschar	<p>Mittwoch, 14. Februar und 13. März im altreformierten Gemeindehaus</p> <p>Mittwoch, 28. Februar im reformierten Gemeindehaus</p>	<p>18.00 – 19.30 Uhr</p> <p>18.00 – 19.30 Uhr</p>
Seniorenkreis	<p>Dienstag, 12. März im reformierten Gemeindehaus Pastor Gert Veldmann: Die Passion Jesu - Bedeutung für uns als Christen</p>	<p>14.30 – 16.30 Uhr</p>
Gemeindebrief	<p>Dienstag, 5. März Redaktionssitzung</p> <p>Sonntag, 10. März Redaktionsschluss für April / Mai</p>	<p>19 Uhr</p>
Gemeinde	<p>Montag, 1. April (Ostermontag) Osterfrühstück (Einladung durch altreformierte Gemeinde)</p>	<p>8.30 Uhr (vor dem ge- meinsamen Gottesdienst)</p>
Altpapiercontai- ner	<p>Mittwoch, 14. Februar und Mittwoch, 13. März bei der altreformierten Kirche</p>	

Kollekten-Ergebnisse und Spenden (Zeitraum 26.11.2023 – 14.01.2024)

Nachtrag 01.10.23	Erntedank – Not in Afrika	1.850,00 €
Nachtrag 12.11.23	Friedhofskapelle	50,00 €
Nachtrag	je zur Hälfte DRK-Sozialstation Emlichheim und SAPV Palliativstation (anl. Beerdigung)	861,90 €
26.11.	Posaunenchor	369,70 €
10.12.	Brot für die Welt	416,14 €
24.12.	Brot für die Welt	512,92 €
26.12.	Brot für die Welt	400,70 €
31.12.	Brotkorb des Diakonischen Werkes	136,00 €
31.12.	Friedhof	122,00 €
01.01.24	Kindertagesstätten reform. Synodalverband	74,22 €
14.01.	Bibelverbreitung in der Welt	199,64 €
	Spenden/ Tütensammlung: Brot für die Welt	2.360,00 €

Judith L.

Impressum

Gemeindebrief der

Ev.-ref. und der Ev.-altref. Kirchengemeinden Laar

Redaktion: Simon Altena (sa), Pn. Eva-Maria Franke, Jan Hurink (jh), Vincent Langius (vl), Frieda Meppelink (fm), Anja Trüün (at) und Johann Vogel (jv)

Layout: Anja Trüün

Homepage: www.laar.reformiert.de und www.altreformiert-laar.de

Auflage: 500 Exemplare

Druck: WirmachenDruck.de, 71522 Backnang

Ev.-ref.: IBAN DE87 2806 9956 4850 3622 02, BIC GENODEF1NEV

Ev.-altref.: DE 94 2806 9956 4850 0216 06, BIC GENODEF1NEV

Redaktionsschluss für die April-/ Maiausgabe: 10. März 2024